



Rhythmik Schweiz
Musik- und Bewegungspädagogik

Begegnungstag 2026

Rhythmik – Musik & Bewegung

Samstag, 28. November 2026

09.00 – 16.30 Uhr

Südpol, Kriens-Luzern

Lauschen in Bewegung

Spurensuche Inklusion



Mit Gerburg Fuchs und Christoph Falschlunger

Im Zeichen von «100 Jahre Rhythmik in Zürich» bieten wir dieses Jahr einen Begegnungstag zum Thema **Inklusion** an.

Vor 100 Jahren hat Mimi Scheiblauber das Rhythmikseminar Zürich gegründet. Nach ihren intensiven Studien bei Emile Jaques-Dalcroze in Genf und Hellerau entwickelte sie in Zürich die «Heilpädagogischer Rhythmik».

Dore Jacobs, eine Studienkollegin von Mimi Scheiblauber in Hellerau, lehrte ihre Bewegungsbildung unter anderem an der von ihr gegründeten «Schule für Körperbildung und Rhythmik» in Essen.

Von sehr hoher Wichtigkeit war beiden Frauen die ganzheitliche Menschenbildung.

Es freut uns sehr, dass wir Gerburg Fuchs und Christoph Falschlunger gewinnen konnten. Sie nehmen uns mit auf eine Spurensuche. Sie werden uns die beiden Frauen vorstellen und einen Einblick in deren Arbeit geben.

Unsere Gesellschaft wird immer diverser und heterogener. Das stellt uns als Pädagog*innen und auch als Therapeut*innen vor immer grössere Herausforderungen. Die Rhythmik kann hier wieder eine grosse Rolle spielen – deshalb scheint uns diese **Spurensuche Inklusion** sehr spannend und wichtig.

Wir freuen uns auf viele interessierte Menschen.

Elisabeth Käser, Diana Wyss, Stefanie Dillier
Arbeitsgruppe Weiterbildung, Rhythmik Schweiz



Lauschen in Bewegung – Spurensuche Inklusion

An diesem Tag werden wir Rhythmik im Dialog zwischen Musik und Bewegung nach den Grundprinzipien der Rhythmikerinnen Mimi Scheiblaue (1891-1968) und Dore Jacobs (1894-1979) in Bezug auf Inklusion erkunden. Wie zeigt sich das rhythmische Prinzip in der inklusiven Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen?

Einführend skizzieren wir die Kurzbiografien von Scheiblaue und Jacobs mit Blick darauf, was die beiden Frauen in ihrer pädagogischen Arbeit verbindet.

Lauschend in Bewegung werden folgende Themen erkundet sowie durch historische Filmbeispiele und Zitate ergänzt:

1. Haltung – Lauschen als pädagogisches Prinzip
2. Welche Rolle spielt die Musik?
3. Welche Rolle spielt das Material?
4. Vielfalt – Wie verstehen wir die Vielfalt an Ausdrucksweisen?

Abschließend reflektieren wir gemeinsam die Erfahrungen aus den einzelnen Praxiseinheiten. Inspiriert uns die Geschichte zu pädagogischen Fragen von heute?

Kurzbiographien:

Gerburg Fuchs

ausgebildet an der Dore-Jacobs-Schule Essen. Freischaffende Bewegungspädagogin (seit 1990), Filmemacherin und Kuratorin. Studium European Master Kinderrechte und Kindheit, FU, Berlin. In Zusammenarbeit mit Vorschulkindern und deren Eltern entwickelte sie eine „Pädagogik des Lauschens“. Gründerin der „Aktiven Kinderwerkstatt“ (1995-2007), ein Ort an dem Pädagogik, Kunst, Therapie, zu einer ineinander wirkenden Einheit verbunden wurde. www.gerburgfuchs.de

Christoph Falschlunger

Rhythmiker/Musik- und Bewegungspädagoge, Sonder- und Volksschullehrer, Lehrender an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und an der Kirchlich Pädagogischen Hochschule Wien/NÖ, Projekte im Bereich Inklusion, Referent im In- und Ausland, Forschungsinteresse zu geschichtlichen und aktuellen Tendenzen von Rhythmik in der Inklusions- und Heilpädagogik.

Programm

08.30 – 09.00 Uhr

Ankommen, Kaffee + Gipfeli, Begrüssung

09.00 – 09.45 Uhr

Einführung

Was verstehen wir unter Inklusion? Was verbindet Mimi Scheiblauber und Dore Jacobs?

10.00 - 11.00 Uhr

Workshop 1

Gerburg Fuchs

Haltung – Lauschen als pädagogisches Prinzip

11.15 – 12.15 Uhr

Workshop 2

Christoph Falschlunger

Welche Rolle spielt die Musik?

Mittagspause

13.45 - 14.45 Uhr

Workshop 3

Christoph Falschlunger

Welche Rolle spielt das Material?

15.00 - 16.00 Uhr

Workshop 4

Gerburg Fuchs

Vielfalt – Wie verstehen wir die Vielfalt an Ausdrucksweisen?

16.15 – 16.45 Uhr

Denkraum, Zusammenfassung, Ausblick

Anmeldung

Anmeldung mit Angaben zu Mitgliedschaft und Mittagessen bis **06.November 2026** an:

Stefanie Dillier, Lindenhof 2, 6060 Sarnen, sdillier@bluewin.ch

Kurskosten:	Mitglied Rhythmik Schweiz	sFr. 150.00
	Nichtmitglied	sFr. 180.00
	Student*In (Vollzeitstudium)	gratis
Mittagessen:	Thai-Curry mit Reis	sFr. 11.00

Kurskosten (mit/ohne Mittagessen) werden in Rechnung gestellt und sind im Voraus zu bezahlen.

Bei Abmeldung ab 7 Tage vor dem Begegnungstag sind die ganzen Kurskosten zu bezahlen.

Mittagessen

Das Mittagessen wird vom Team **meinRad** geliefert. www.meinrad.ch

Adresse / Anfahrt

Südpol | Musik Tanz Theater
Arsenalstrasse 28
6010 Kriens

Für aktuelle Fahrpläne: www.sbb.ch und www.vbl.ch
Parkhaus Nidfeld, ca. 6' Fussmarsch

Anmeldung

Begegnungstag 2026

Samstag, 28. November 2026
Südpol, Kriens-Luzern

Name :

Vorname:

Strasse:

PLZ/Ort:

Telefon:

Email:

Kurskosten:

☐ Mitglied Rhythmik Schweiz (ohne Essen) sFr. 150.00

☐ Mitglied Rhythmik Schweiz **mit Essen** sFr. 161.00

☐ Nichtmitglied (ohne Essen) sFr. 180.00

☐ Nichtmitglied **mit Essen** sFr. 191.00

☐ Student*In (ohne Essen) sFr. 00.00

☐ Student*In **mit Essen** sFr. 11.00

Anmeldeschluss: 06.November 2026

Wer sich nicht mindestens bis 7 Tage vor dem Begegnungstag abmeldet, hat die vollen Kurskosten zu bezahlen.

Datum und Unterschrift:
